

Gastgeber:



KLARTEXT ZUKUNFT

Workshop Region Peine, 27.03.2025



Workshop, Peine – 27.03.25



Herausforderungen

Wissenstransfer auf beiden Seiten, da vermehrt Fachkräfte in Rente gehen

- Berufsschule
- Betriebe

1. Bürokratie:

- Sicherheitsunterweisung wegen Baustellen und Maschinen sehr ressourcenintensiv für 1Tages-Praktikum;
- Gefahrenbeurteilungen: Hund, Mutterschutz;
- Menge an auszufüllenden Statistiken viel zu hoch

2. **Schulsystem** überdenken: warum in Berufsschule Sport? → Mehr fachlicher / berufsbezogener Unterricht!

3. **Jugend aufs Leben vorbereiten!** Gehaltszettel lesen können, Gesellschaftliches System und Organe kennen und **Sinn** dahinter verstehen (Tarifverträge, Vertragsparteien, Gewerkschaften), Zusammenhänge verstehen → das bleibt viel am Arbeitgeber hängen (ressourcenintensiv)

4. **Sprachliche Bildung** bei Mitarbeitern mit Migrationshintergrund (Gefahr, wenn sie an Maschinen die Kommandos und Hinweise nicht verstehen) → Unterstützung/Fördermöglichkeiten, die Betriebe nutzen können



Workshop, Peine – 27.03.25



Ideen

1. **BO-Messe fürs Handwerk**, um Azubis und Fachkräfte anzusprechen
 - Brauerei Harke als Räumlichkeiten nutzen?!
2. **Umfrage** für alle Innungen in der Region als Abfrage der aktuellen Herausforderungen im Handwerk, Ziel: gebündelt weiterleiten an Politik, Kammern, Verbände

Bedenken

- Weiterqualifizierung vs. Risiko, dass die Fachkraft nach/ wegen der Weiterqualifizierung den Betrieb verlässt
- Nachfrage nach 4 Tage Woche ist da, aber Umsetzung ist schwierig (Bsp. Bereitschaftsdienst)
- Wie Azubis binden, wenn sie im ersten Lehrjahr nur 6 Wochen im Betrieb sind? (Berufsschule und Überbetriebliche Ausbildung (Pflasterer))

Hinweis

„Ein Tag Berufe in Schulklassen vorstellen erreicht mehr Schüler:innen und bessere Aufklärung zu den Berufen, als 1-3 Schüler:innen für einen Tag im Praktikum“

Rüdiger Singbeil, Pflasterer

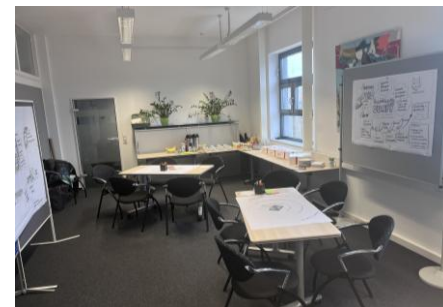


Workshop – Region Peine

27.03.2025, Gastgeber wito



Das liegt uns am Herzen „die Region beleben“ - Regionaler Zusammenschluss.



Weiterbildung Perspektive ZUKuNFT

In der heutigen dynamischen und modernen Arbeitswelt ist eine starke und agile Führung eine Investition in die Zukunft Ihres Unternehmens. Stärken Sie als Ausbilder:in, Meister:in oder bspw. leitende Angestellte Ihre Führungskompetenzen, um Ihr Team zu motivieren und zu Höchstleistungen zu führen. Meistern Sie Herausforderungen, indem Sie Strategien für Kommunikation, Konfliktlösung und Entscheidungsfindung entwickeln. Fördern Sie Innovation und Wachstum, um Kreativität und Zusammenarbeit in einer positiven Arbeitsumgebung zu fördern.



Zielgruppe

Führungskräfte im Handwerk und gewerblich technischen Betrieben:

Ausbilder:innen, Meister:innen,
leitende Angestellte,
Geschäftsführende



Abschluss

Teilnahmebescheinigung „Weiterbildung
Perspektive ZUKuNFT“



Inhalt

Modul 1 - Selbstkompetenz stärken, Themen:

Selbstvertrauen und -bewusstsein, Reflexion, Selbstwirksamkeit, Motivation und Disziplin, Kritikfähigkeit, Haltung, Achtsamkeit und Resilienz.

Modul 2 - Teamkompetenz vertiefen, Themen:

Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Feedback, Teamstruktur und -routinen, Flexibilität, Empathie, Vertrauen und Verantwortung.

Modul 3 - Interkulturellen Kompetenz ausbauen,

Themen: Diversität, Inklusion, Migration, Grundverständnis, Anpassungsfähigkeit, Sensibilität, Offenheit und Flexibilität.



Trainer

Anja Herrmann – Prozessbegleiterin für Veränderungen in Teams und Organisationen, Expertin für Workshops, Visualisierung und Organisationsentwicklung

Sascha Minol – Langjährige Führungskraft, Ausbilder und Experte für Teamführung, Resilienz und Förderung einer positiven Arbeitskultur



LUCHS AKADEMIE
Nachwuchsförderung • berufliche Bildung



Eckdaten

Termine: Modul 1: 21. - 22.08.2025
Modul 2: 13. - 14.11.2025
Modul 3: 12. - 13.03.2026

Ort: Seminarhotel LUCHS Quartier,
Goslar - Hahnenklee im Harz

Kosten: 750,00 € zzgl. MwSt.
(inkl. Unterlagen & Seminar-
Verpflegung)

Kontakt: Anja Herrmann
+49 162 4713729
a.herrmann@luchs-akademie.de
www.luchs-akademie.de

ESF-gefördertes Strukturprojekt des Fachkräftebündnisses
für die Region Südost-Niedersachsen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN